

## NOTDIENSTE

**Notfallpraxis und Telefonbereitschaft im Krankenhaus Simmerath:** Die Öffnungszeiten der Notfallpraxis sind montags, dienstags und donnerstags von 19 bis 22 Uhr, mittwochs und freitags von 13 bis 22 Uhr, samstags, sonntags und feiertags von 8 bis 22 Uhr. In der Zeit von 22 bis 8 Uhr am nächsten Morgen besteht eine Telefonbereitschaft. Während dieser Zeit ist der diensthabende Arzt unter ☎ 02473/894444 zu erreichen. Unter dieser Rufnummer ist die Notfallpraxis auch während der gesamten Dienstzeiten zu erreichen, falls beispielsweise ein Hausbesuch erforderlich wird.

**HNO- und augenärztlicher Notdienst:** zentrale Arzttrufnummer 0180/5044100. Zusätzlicher HNO-Notdienst: 0241/510000 88.

**Apotheke:** Linden-Apotheke, Simmerath, Hauptstraße 54, ☎ 02473/1365.

**Zahnarzt:** Der zahnärztliche Notdienst wird über die zentrale Notdienst-Nummer ☎ 01805/986700 mitgeteilt.

**Sprechzeiten der Notdienst-Praxis sind von 16 bis 18 Uhr,** außerhalb der Sprechzeiten ist die Notdienst-Praxis telefonisch erreichbar.

**Tierarzt:** Dr. Ramisch, Paustebacher Straße 39, Simmerath, ☎ 02473/1511. Tierärztliche Klinik Dr. Staudacher, Trierer Straße 652-658, Aachen-Brand, ☎ 0241/9286620 (nach Voranmeldung).

**Rettungsdienste:** Rettungshubschrauber mit Notarzt/Notärzt des Krankenhauses Simmerath sowie Rettungs- und Krankenwagen: Notruf 112 oder ☎ 02473/7078.

## RAT UND HILFE

**Telefonseelsorge,** ☎ 0800/1110111, gebührenfrei.

**Suchtnotruf,** ☎ 0800/7824800, gebührenfrei.

**Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche,** Beratungsstelle des Caritasverbandes in Monschau, ☎ 02472/804515, 9-17 Uhr, Laufenstraße 22.

**Arbeitslosenzentrum,** mit Kontakt- und Beratungsstelle für Jugendliche beim Übergang von der Schule in Ausbildung und Arbeit sowie Beratungsstelle für Arbeitslose, Bischof-Vogt-Haus Monschau, ☎ 02472/909231, 15-17 Uhr, Bergstraße 1.

**Schulden- und Insolvenzberatung,** ☎ 02473/7511, Caritasverband für die Region Eifel, Kammerbruchstraße 8, Simmerath.

**Sprechstunde des Amtes für Kinder, Jugend und Familienberatung (ASD),** für die Gemeinde Roetgen, 10-12 Uhr, Hintereingang, 1. Etage, 10-12 Uhr, Kindertagesstätte „Wackelzahn“, Hauptstraße 95.

**Sprechzeiten Streetwork Eifel,** 11-13 Uhr in der Hauptschule Monschau, Walter-Scheibler-Straße; 16-18 Uhr im Jugendcafé Simmerath, Bickerather Straße 1.

## ENTSORGUNG

## ► HEUTE

**Biotonne,** ab 6 Uhr in den Ortschaften Woffelsbach, Rurberg, Einruhr, Erkenruhr, Hirschrott, Rollesbroich, Am Gerich, Huppenbroich, Dedenborn, Hammer, Eicherscheid, Lammersdorf, Paustebach, Steckenborn.

**Gelbe Tonne,** ab 6 Uhr in Konzen, Imgenbroich.

**Restmüll,** ab 7 Uhr in Kaltherberg.

**Bioabfall-Container,** 15-19 Uhr, Pfarrzentrum, Schmiedestraße, Höfen.

## ► MORGEN

**Gelbe Tonne,** in Höfen, Rohren, Widdau, Steckenborn, Kaltherberg.

**Restmüll,** in Roetgen, Rott und Mulartshütte (graue Tonne) und orange Tonne, Roetgen (Bereich 2 und 3).

## WIR GRATULIEREN

**Katharina Johnen in Roetgen,** Hauptstraße 106, die gestern 93 Jahre alt geworden ist.

**Herbert de Hesselde in Roetgen,** Hauptstraße 46, der heute 81 Jahre alt wird.

# Bestnoten für den Tourismus in der Eifel

Monschauer Land Touristik mit Zertifikat „Service Qualität Deutschland“ ausgezeichnet. Wildnis-Trail unter die Lupe genommen.

**Nordeifel.** In der Nordeifel arbeitet man beständig daran, dass die touristische Qualität immer besser wird. Da gibt es vor Ort noch viel zu tun. Mit gutem Beispiel ist jetzt schon einmal die Dachorganisation für den Tourismus in der Nordeifel, die Monschauer Land Touristik e. V., vorangegangen. Sie stellte sich der bundesweiten Offensive „Service Qualität Deutschland“ in NRW und wurde nach intensiver Prüfung durch den Tourismus NRW e. V. mit dem Zertifikat „Service Qualität Deutschland, Stufe I“ ausgezeichnet. Das silberne „Q“ ist nicht nur eine begehrte Auszeichnung für die touristischen Leistungsanbieter,

es setzt sich auch immer mehr als Werbefaktor durch und gibt anderen Betrieben Ansporn, ebenfalls ihre Service-Qualität zu verbessern, den gesteigerten Kundenansprüchen gerecht zu werden und im internationalen Wettbewerb bestehen zu können. Bisher dürfen bereits 18 Betriebe im Bereich der Monschauer Land Touristik das Qualitätssiegel führen.

In der Wanderstation in Roetgen gaben die Verantwortlichen der Monschauer Land Touristik, Roetgens Bürgermeister Manfred Eis als Vorstandsvorsitzender, Monschauer Bürgermeisterin Margareta Ritter als Geschäftsführerin und Simmeraths Bürgermeister Karl-Heinz Hermanns als Vorstandmitglied, jetzt die Auszeich-

nung bekannt, die zunächst bis zum Jahr 2014 gilt. Dann folgt eine neue Prüfung.

„Für dieses Qualitätslabel muss man auch etwas tun“, wusste Manfred Eis, dass der Auszeichnung auch eine intensive Arbeitsphase vorausgegangen ist,

„Da wollten wir als Tourismusorganisation natürlich nicht nachstehen“, ergänzt Margareta

„Für dieses Qualitätslabel muss man auch etwas tun.“

**MANFRED EIS, VORSITZENDER MONSCHAUER LAND TOURISTIK**

Ritter. Die gewissenhafte Vorbereitung vor Ort (angefangen von einer Schulung bis zur Aufstellung eines Maßnahmenplans) leistete Cornelia Freuen, Mitarbeiterin der Rursee-Touristik. Speziell unter die Lupe wurde dabei der Wildnis-Trail, neben dem Eifelsteig die Wander-Attraktion schlechthin in der Nordeifel.

Am Ende benotete die Prüfstelle beim Tourismus NRW das Projekt mit einer zwei plus. Die Konzeption des Wildnis-Trails und die dem Kunden gebotene Service-Qualität überzeugte auf der ganzen Linie. Innerhalb eines Jahres wurde die Selbstdeklaration ausgearbeitet. Cornelia Freuen: „Das Qu muss man sich schon verdienen.“ Wichtig sei im Rahmen der Quali-



Qualitätsvolle Arbeit wurde den Verantwortlichen der Monschauer Land Touristik bescheinigt: v. li.: Geschäftsführerin Margareta Ritter (Monschau), Vorsitzender Manfred Eis (Roetgen), Cornelia Freuen (Rursee-Touristik) und Vorstandmitglied Karl-Heinz Hermanns (Simmerath). Foto: P. Stollenwerk

täts-Offensive auch eine selbstkritische Betrachtung des eigenen Leistungsangebotes. Die Mehrsprachigkeit der Internetseiten und der Flyer sind weitere Aufgaben für die Zukunft.

Cornelia Freuen, bei der Rursee-Touristik zuständig für das Bu-

chungsgeschäft, kann für den Wildnis-Trail versichern, dass innerhalb eines Tages, manchmal sogar innerhalb weniger Stunden, eine Buchung abgeschlossen werden könne.

Die Nachfrage der Kunden für die viertägige Wanderung mit drei

Übernachtungen zwischen und Höfen und Zerkall ist ungebrochen groß: Vor wenigen Wochen wurde die 2000. Buchung abgeschlossen. Nicht eingerechnet dabei sind natürlich die vielen Wanderer, die auf eigene Faust den naturnahen Weg erkunden. (P. St.)

## Erfolgreich bis zum Abitur durchgezogen

Die Abiturienta 2011 am Monschauer St. Michael Gymnasium: Nach der Zeugnisausgabe wird gefeiert

**Monschau.** Mit den mündlichen Nachprüfungen im 1. bis 3. Abiturfach, die am 24. Juni durchgeführt wurden, fand die Abiturprüfung 2011 am Städt. St.-Michael-Gymnasium Monschau ihren Abschluss.

80 Schülerinnen und Schüler haben durch eine erfolgreich bestandene Abiturprüfung das „Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife“ erworben.

Am Samstag, 2. Juli, findet für die Abiturienta um 9 Uhr in der Aukirche in Monschau ein ökumenischer Wortgottesdienst statt. Um 10.30 Uhr beginnt die offizielle Entlassfeier mit Zeugnisausgabe in der Aula des Gymnasiums. Anschließend sind alle Gäste zu einem Sekttempfang eingeladen.

Ab 18 Uhr laden die Abiturien-

ten dann unter dem diesjährigen Abi-Motto „Jabimaica - wir haben's durchgezogen“ zu ihrem Abschlusskommers in die Vereinshalle Kaltherberg ein.

## Die Abiturienta 2011

**Höfen:** Simon Barwasser, Andrea Biermanns, Maike Jakobs, Ellen Klinkhammer, Britta Krutt, Vera Lauscher, Nadine Mießen, Diana Roder, Theresa Tambornino, Marion von den Driesch.

**Mützenich:** Sarah Jane Call, Anika Engel, Maaike Cleyndert, Stefan Jollet, Sebastian Koch, Urs Lerch, Benedikt Plum, Raphael Roder, Judith Schütt.

**Rohren:** Melanie Cloesgen.

**Konzen:** Katharina Fitsch, Sascha Hürtgen, Jana Gasper, Marie

Gentges, Nicolas Johnen, Nadine Palm, Katrin Poplawski.

**Kaltherberg:** Marc Förster, Jana Frantzen, Jannis Körner, Marvin Krings, Marcel Lennart, Julian Mathar, Daniel Mertens, Andreas Mießen, Philipp Scheffen, Annika Thoma, Alexander Ungermann.

**Monschau:** Christian Huppertz. **Menzerath:** Lukas Zehnpfennig; Imgenbroich: Adem Kuruoglu, Anna-Maria Schmitz, Johannes Strang, Larissa Völl, Katja Wilden, Timo Woopen.

**Simmerath:** Jens Alberts, Felix Heinen, Mathias Jansen, Philipp Koll, Michael Streller.

**Eicherscheid:** Christopher Bein, Kerstin Läufer, David Reinecke.

**Strauch:** Andreas Breidenich, Kevin Breuer, Jens Lutterbach, Gabriel Vargas Cardenas.

**Kesternich:** Katja Chyrzynski.

**Lammersdorf:** Katja Ecknigk, Stephan Ewald, Pascal Haß, Hanna Theißen.

**Paustebach:** Matthias Fenske, Ruben Timmermanns.

**Witzerath:** Mario Haas, Tim Lukas Jansen.

**Steckenborn:** Matthias Knieps, Max Stollenwerk, Thomas Stollenwerk.

**Rurberg:** Gina Nelleßen.

**Rollesbroich:** Razul Raquib.

**Woffelsbach:** Christian Schröder.

**Huppenbroich:** Janine Stodt.

**Dedenborn:** Jennifer Stollenwerk.

**Roetgen:** Stefan Kruff, Jonas Meder, Hagen Schnuch;

**Schmidt:** Christoph Deuster, Dominik Poschen.

## Vorfrende auf das Baumstamm-Werfen

Highland-Games bilden wieder den Höhepunkt der heute beginnenden Sportwoche in Lammersdorf

**Lammersdorf.** Wenn Männer im schottischen Kilt-Rock und urständige Eifeler zusammen treffen, dann stehen in Lammersdorf die Highland-Games des dortigen TuS an. „Kilt meets Bessemlinger“ heißt es dann am 3. Juli im Rahmen der Sportwoche kurz und knapp. Die Sportwoche des TUS beginnt am heutigen Mittwoch zunächst mit einer Mountainbike-Tour für sportliche Fahrer über 35 Kilometer, bei der ca. 600 Höhenmeter zu bewältigen sind. Am Eröffnungstag um 19 Uhr spielt beitreitet der TuS, der gerade aus der

Kreisliga B abgestiegen ist, ein Freundschaftsspiel gegen den Nachbarn aus Rollesbroich. Der Donnerstag (30. Juni) beginnt dann um 18 Uhr mit einer gemütlichen MTB-/Trekkingtour über 20 Kilometer, bevor um 18.30 Uhr der Fußball-Gemeindepokal Ü40 (Alte Herren) der Gemeinde Simmerath auf dem Programm steht.

Die Volleyball-Freunde kommen am folgenden Tag (Freitag, 1. Juli) auf ihre Kosten. Ab 17.30 Uhr wird ein Grasd- und Turnier (Mixed) durchgeführt und ab 21 Uhr findet die beliebte Spielerparty im Zelt

statt. Mit einer Kinder- und Familienradtour geht die Sportwoche dann am Samstag, 2. Juli (14 Uhr) weiter. Eine Nordic-Walking-Tour durch das Kalltal wird dann ab 15 Uhr angeboten, bevor ab 16 Uhr ein Fußball-Fun-Turnier für jedermann ansteht. Die abendliche Teamgeist-Party dürfte sich wie immer über viele Gäste freuen.

Mit den Highland-Games folgt dann am Sonntag (12 Uhr) der Höhepunkt der Sportwoche. In solch rustikalen Wettbewerben wie Baumstamm-Werfen, Steinstoßen, Fassrollen, Heusack-Werfen und

Tauziehen messen sich starke Männer und geschickte Frauen sowie verschiedene Gruppen und Vereine, so dass beste Unterhaltung angesagt ist.

Kurzfristige Anmeldungen zu allen Veranstaltungen des TuS können im übrigen noch bei Axel Tings (02473-689833) vorgenommen werden.

Die Jugendsportwoche des TUS beginnt nur eine Woche später (8. Juli) mit einem Betreuer-Fußballturnier und wird dann am 9. und 10. Juli mit vier Jugendturnieren fortgesetzt. (ho)

## Frauenhilfe fährt nach Kerkrade

**Roetgen.** Die Evangelische Frauenhilfe - Frauen- und Müttertreff lädt ein zum Studienausflug für Samstag, 2. Juli, 9 Uhr per Bus ab Evangelische Kirche Roetgen zur Abtei Rolduc in Kerkrade. Gestärkt mit einem Buffet im großen Speisesaal ist für den Nachmittag der Besuch im „Gaia Park-Zoo“ Kerkrade geplant. Der Eintrittspreis wird bei Vorlegen der ABO-Plus-Karte ermäßigt. Für eine Kaffeepause stehen drei Restaurants im Zoo zur Auswahl. Die Rückfahrt ist gegen 17 Uhr. Der Fahrpreis plus Führung und Eintritt bei 25 Personen beträgt 28 Euro. Anmeldungen bei Ingeborg Schildknecht, Tel. 02471/2486 oder im Pfarrbüro Roetgen, Tel. 02471/2336.

## Faire Bananen und Geschenke

**Mützenich.** Der Weltladen in Mützenich bietet in dieser Woche wieder fair gehandelte Bio-Bananen aus Ecuador zum Kauf an. Zugleich werden im Rahmen einer Sonderaktion hübsche Geschenkideen für Kinder, zum Beispiel als Mitbringsel für den Kindergeburtstag, präsentiert. Der Laden am Mützenicher Kindergarten ist Donnerstag von 10 bis 12.30 und von 15.30 bis 18 Uhr sowie Samstag von 10 bis 12.30 Uhr geöffnet.

## Nach Gemünd geht es vorerst nur über Umwege

**Nordeifel.** Der Landesbetrieb Straßenbau NRW, Regionalniederlassung Ville-Eifel, erneuert seit Montag die Fahrbahn der B 266 zwischen Herhahn und Gemünd. Die Sanierungsarbeiten erfolgen unter Vollsperrung der Fahrbahn. Eine entsprechende Umleitungsstrecke über Schleiden (B 265 und L 207) ist ausgeschildert. Die Freigabe der B 266 erfolgt spätestens am 23. Juli. Die Kosten der Baumaßnahme betragen rund 880 000 Euro. Bürger und Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis für diese vorübergehenden, aber unvermeidbaren Störungen gebeten.